

Wissenschaftliche Kursleitung und Referenten

Dr. med. Robert Dengler

Onkologische Schwerpunktpraxis, Regensburg

PD Dr. rer. biol. hum. Dipl. Psych. Martin Fegg

Psychologische Praxis München

Dr. med. Andreas Schlichter

Uroonkologische Belegpraxis, Bad Bergzabern

Dr. med. Ursula Vehling-Kaiser

Onkologische Schwerpunktpraxis, Landshut

Prof. Dr. med. Matthias Volkenandt

München

Organisatorische Hinweise

Wir bitten um Rückantwort per Post oder Fax an CSM an die angegebene Adresse bzw. Fax-Nummer.

Für die Teilnahme am Seminar ist ein einmaliger Kostenbeitrag in Höhe von 100 € zu entrichten. Dieser wird zusammen mit dem Kostenbeitrag für Übernachtung / Frühstück von 50 € pro Nacht von CSM in Rechnung gestellt.

Alle darüber hinaus entstehenden individuellen Kosten im Hotel (Telefon, Minibar etc.) werden von den Teilnehmern selbst getragen

Im Angebot enthalten sind:

- Seminar, Tagungsunterlagen, Getränke
- Mittagessen und Abendessen inkl. Getränke

Veranstalter

MedKom Akademie GmbH

Prof. Dr. M. Volkenandt

Maillinger Str. 7

80636 München

Anmeldung und Organisation

CSM, Congress & Seminar Management

Industriestraße 35

82194 Gröbenzell

Tel.: 08142-57 01 83

Fax: 08142-5 47 35

info@csm-congress.de



Veranstaltungsort

Hotel Jakobsberg

Im Tal der Loreley

56154 Boppard

Tel.: 06742 – 8080

www.jakobsberg.de

Anfahrt

Mit der Bahn

Fahrt bis zum ICE-Bahnhof Koblenz, von dort ca. 16 km mit dem Taxi (Spezialtarif 24 Euro: Taxi Welsch, Tel.: 0261-121 51). Alternativ Fahrt bis zum Bahnhof Boppard, von dort 12 km mit dem Taxi (der ICE-Bahnhof Koblenz wird jedoch von den meisten Städten aus einfacher erreicht als der Bahnhof Boppard).

Mit dem Auto von Süden

A 61, Ausfahrt: Koblenz Mitte, Waldesch.
Dann Richtung Waldesch
Richtung Rhens, Brey
Hinter Brey rechts ab nach Siebenborn –
Von dort der Beschilderung folgen

Mit dem Auto von Norden

A 48, Ausfahrt: Koblenz
B9 Richtung Mainz
Durch Koblenz
Hinter Brey rechts ab nach Siebenborn
Von dort der Beschilderung folgen

Mit freundlicher Unterstützung von



FORTBILDUNGS- KURS

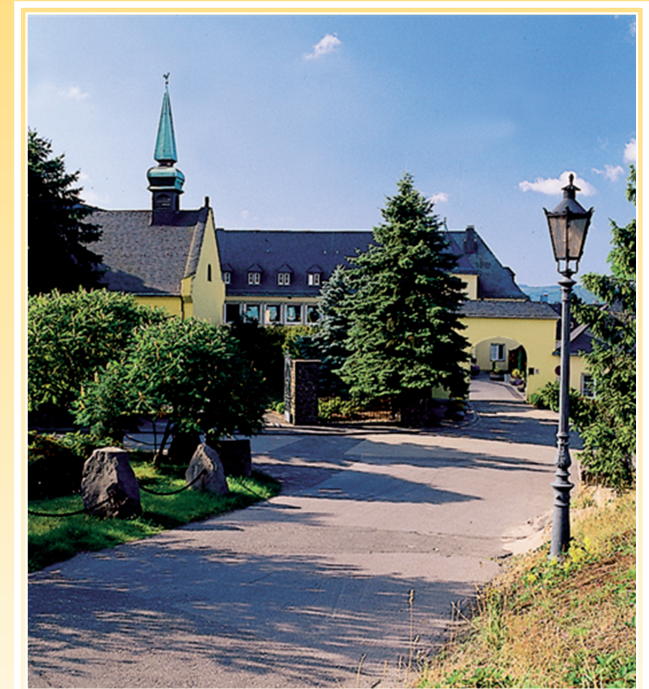
für medizinische Fachangestellte (Arzt Helfer/-innen) in der Onkologie

entsprechend des Fortbildungskurrikulums der Bundesärztekammer gemäß der „Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebskranker Patienten / Onkologie-Vereinbarung“

Kursteil III

28. – 30. Oktober 2011

Hotel Jakobsberg / Boppard



Die professionelle Begleitung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen erfordert ein hohes Maß an fachspezifischen Kompetenzen. Insbesondere medizinische Fachangestellte (Arzthelfer/-innen) in onkologischen Praxen führen im intensiven Kontakt mit den Erkrankten sehr verantwortungsvolle Tätigkeiten durch und sind mit einem hohen Anforderungsprofil konfrontiert. Eine spezifische Fortbildung für die Tätigkeit in onkologischen Praxen ist daher von großer Bedeutung. Auch die „Vereinbarung über die qualifizierte ambulante Versorgung krebserkrankter Patienten“ („Onkologie-Vereinbarung“) schreibt vor (§5 Abs. 1.4.), dass der onkologisch qualifizierte Arzt die Beschäftigung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherstellen muss. Bei der Beschäftigung von medizinischen Fachangestellten ist der Nachweis einer entsprechenden Fortbildung gefordert, die auch unmittelbar nach Einstellung aufgenommen und berufsbegleitend erworben werden kann. Der onkologisch verantwortliche Arzt muss gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung den Nachweis der erfolgten Fortbildung erbringen.

Zur detaillierten Strukturierung dieser Fortbildung hat die Bundesärztekammer ein 120-stündiges Fortbildungskurrikulum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/-innen in der Onkologie entwickelt. Wesentlicher Bestandteil dieses Kurrikulums (in der Neufassung vom 26. 3. 2010) ist ein 90 Stunden umfassender fachtheoretischer modular gegliederter Unterricht entsprechend eines definierten Themenkataloges.

Der hier angebotene Fortbildungskurs vom 28. – 30. Oktober 2011 ist der dritte Teil des Unterrichtes im Rahmen des Kurrikulums. Die Anerkennung bei der entsprechenden Ärztekammer wurde beantragt.

Der gesamte 90-stündige Unterricht, der aus insgesamt 9 Modulen besteht, wird an folgenden 4 Wochenenden angeboten:

Kursteil 1: 26. – 28. August 2011

Kursteil 2: 16. – 18. September 2011

Kursteil 3: 28. – 30. Oktober 2011

Kursteil 4: 13. – 15. Januar 2012

Zusätzlich zum hier angebotenen Unterricht soll eine 24-stündige fachpraktische Unterweisung erfolgen. Dieses

Praktikum soll durchgeführt werden

- in einer onkologischen Einrichtung (z.B. Tagesklinik) (2 x 8 Stunden)
- und in einer ambulanten Hospiz- oder Palliativeinrichtung (1 x 8 Stunden).

Weiterhin soll eine **schriftliche Hausarbeit** erstellt werden (6 Stunden), die der Anwendung des Gelernten an einem praxisbezogenen Thema dient.

Ziel des Kurses ist entsprechend der Vorgaben des Kurrikulums die Vertiefung und Erweiterung von Wissen und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/innen im Bereich der ambulanten Behandlung von krebserkrankten Patienten.

Themengebiete des Kurses sind unter anderem:

- Allgemeine medizinische Grundlagen der Onkologie und Palliativmedizin
- Onkologische Krankheitsbilder
- Therapiekonzepte in der Onkologie sowie Nebenwirkungen der Therapie und supportive Maßnahmen
- Pflegerische Interventionen
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Patienten und Angehörigen
- Psychoonkologische Grundlagen und Rehabilitation
- Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung

Zeitplan

Freitag 28. Oktober 2011

ab 13.30 Uhr *Mittagsimbiss*

13.30 – 16.30 Uhr 4 UE

Ursula Vehling-Kaiser: Versorgung und Betreuung von Patienten sowie besondere Aufgaben der Medizinischen Fachangestellten in der Begleitung von Patienten, einschl. Ernährungsmaßnahmen, Stoffwechselkontrollen, Flüssigkeitsbilanz, Ausscheidung, Obstipation, Schmerztherapien und Kontrollen, Erkennen von Problembereichen (gemäß Modul 4)

16.30 – 16.45 Uhr *Kaffeepause*

16.45 – 19.00 Uhr 3 UE

Ursula Vehling-Kaiser: Spezielle onkologische Grundlagen und Therapien

- Leukämien und Lymphome
- Umgang mit Nebenwirkungen onkologischer Therapien sowie Besonderheiten spezifischer Patientengruppen erkennen (gemäß Modul 6 und 2)

19.00 Uhr *Abendessen*

Samstag 29. Oktober 2011

8.30 – 10.45 Uhr 3 UE

Martin Fegg: Psychoonkologische Grundlagen (Begriffsbestimmung, Aufgaben und Möglichkeiten), Bewältigungsstrategien für Patienten sowie Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen Versorgung (gemäß Modul 5 und 9)

10.45 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 – 13.15 Uhr 3 UE

Martin Fegg: Psychoonkologische Grundlagen (Begriffsbestimmung, Aufgaben und Möglichkeiten), Bewältigungsstrategien für Patienten sowie Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen Versorgung (Fortsetzung) (gemäß Modul 5 und 9)

13.15 – 14.30 Uhr *Mittagessen*

14.30 – 15.15 Uhr 1 UE

Andreas Schlichter: Penis- und Hodenkarzinom (gemäß Modul 6)

15.15 – 16.00 Uhr 1 UE

Andreas Schlichter: Maßnahmen der Transfusion von Blut und Blutkomponenten (praktische und rechtliche Aspekte) (gemäß Modul 6)

16.00 – 16.15 Uhr *Kaffeepause*

16.15 – 17.45 Uhr 2 UE

Andreas Schlichter: Intervention in Notfallsituation in der Onkologie (u.a. Paravasate, allergische Reaktionen, Blutungen) (gemäß Modul 6)

18.30 Uhr *Abendessen*

Sonntag 30. Oktober 2011

08.30 – 10.45 Uhr 3 UE

Robert Dengler: Ausgewählte Krankheitsbilder in der Onkologie:

- Bronchialkarzinom
 - Mammakarzinom
 - Gastrointestinale Tumore
- (gemäß Modul 6)

10.45 – 11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.15 – 13.30 Uhr 3 UE

Robert Dengler: Intervention in Notfallsituationen in der Onkologie (u.a. Infektionen, Mukositis, Luftnot, Blutdruckentgleisungen, Bewußtstungsverlust, Angstzustände u.a.) (gemäß Modul 6)

13.30 Uhr *Mittagsimbiss und Abreise*

Insgesamt 23 UE